

Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen: ☐ Regeleinschulung Schuljahr _____ ☐ Antragseinschulung ☐ Aufnahme zum _____ in Klasse _____ ☐ Aufnahme als GU-Kind? ☐ ja ☐ nein	Stempel der aufnehmenden Schule
---	--

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Vorname:	
		☐ männlich ☐ weiblich	
Straße:		PLZ, Ort:	
Geburtsdatum, Ort:			
		als von Kindern	
Staatsangehörigkeit:	Geburtsland:	Sprache zu Hause:	Aussiedler:
			☐ ja ☐ nein
Konfession:		Religionsunterricht:	
		☐ wünsche/n <u>keinen</u> konfessionell-kooperativen RU ☐ Sprachförderunterricht	
Soll die Konfession auf dem Zeugnis angegeben werden?		☐ ja ☐ nein	

2. Angaben zur Vorbildung

Von - bis	Kindergarten/Grundschule Name, Anschrift	Gruppe/ Klasse	Klassenlehrer/in	GU?

Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung für 4jährige (Delfin 4)	am in
Wurde Sprachförderbedarf festgestellt ☐ ja ☐ nein	Falls ja, Sprachförderung erfolgt in
Teilnahme an weiteren vorschulischen Maßnahmen:	☐ Sprachtherapie ☐ Ergotherapie ☐ Psychomotorik ☐ andere:

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen

Nachweis über ausreichenden Impfschutz gegen Masern Impfung gegen Masern erfolgt: Ja _____ nein _____
--

Nachweis über Schwimmfähigkeit Nichtschwimmer/in _____ Schwimmer/in _____ Abzeichen _____

3. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Straße		
PLZ Wohnort		
Telefon Festnetz/mobil		
E-Mail		
Geburtsland Evtl. Datum des Zuzugs		
Staatsangehörigkeit		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) - Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich, anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten (Nachweis erforderlich)
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
☐ ja ☐ nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am _____ Unterschrift Aufnehmender
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		

☐ ja ☐ nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
--	---	--

4. Bedarf an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot

Es besteht Bedarf für mein/unser Kind, an der Teilnahme der Offenen Ganztagschule:	☐ Ja ☐ Nein (Anmeldung muss über ein separates Anmeldeformular erfolgen)
---	--

6. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von -Auskünften	
Für die Einschätzung Ihres Kindes und der damit verbundenen optimalen Förderung kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.	
Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit	☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.
Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage	
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos, keine Einzelporträts, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen daraufhin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.	
Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit	☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen u m q e h e n d der Schule mitzuteilen.	
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1	Unterschrift Personensorgeberechtigter 2